



---

# Haus Sonnengarten Jahresrechnung 2023

---

*nach dem Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG)  
gemäss dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) sowie der Verordnung  
über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53)*

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
<b>Jahresrechnung</b>	
1 Bilanz	3
2 Erfolgsrechnung	4
3 Investitionsrechnung	5
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	
4 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	6
5 Eigenkapitalnachweis	10
6 Rückstellungsspiegel	10
7 Zweckgebundene Fondskapitalien	11
8 Beteiligungsspiegel	11
9 Gewährleistungsspiegel	11
10 Anlagespiegel	12
11 Zusätzliche Angaben	13

# 1 Bilanz

in CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		1'003'688	491'833
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		677'464	614'446
Übrige kurzfristige Forderungen		9'236	3'643
Aktive Rechnungsabgrenzungen		17'708	205'704
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>1'708'096</b>	<b>1'315'625</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Mobile Sachanlagen	10	111'551	24'150
Immobilie Sachanlagen	10	6'969'681	5'678'621
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>7'081'233</b>	<b>5'702'771</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>8'789'328</b>	<b>7'018'396</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		641'013	501'835
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		172'377	138'238
Passive Rechnungsabgrenzungen		254'569	80'937
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'067'958</b>	<b>721'010</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		6'279'530	4'779'530
Langfristige Rückstellungen	6	165'300	193'300
Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapitalien	7	177'115	177'115
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>6'621'945</b>	<b>5'149'945</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>7'689'904</b>	<b>5'870'956</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Fonds im Eigenkapital	5	19'677	18'958
Bilanzüberschuss	5	1'079'747	1'128'483
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>1'099'425</b>	<b>1'147'440</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>8'789'328</b>	<b>7'018'396</b>

## 2 Erfolgsrechnung

<i>Haus Sonnengarten</i>	Anhang	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
<i>in CHF</i>				
Ertrag aus Taxen		6'370'975	6'274'308	5'795'975
Medizinische Nebenleistungen		6'928	44'500	41'449
Übrige Leistungen Heimbewohner		33'949	47'100	36'476
Mietzinsertrag		20'478	7'000	25'431
Umsatz Cafeteria, Leistungen an Dritte		80'313	53'140	72'077
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>6'512'643</b>	<b>6'426'048</b>	<b>5'971'407</b>
Löhne und Sozialversicherungen		-4'656'795	-4'683'440	-4'456'983
Honorare für Leistungen Dritter		-38'522	-12'000	-33'621
Personalnebenaufwand		-111'727	-130'178	-159'194
<b>Personalaufwand</b>		<b>-4'807'044</b>	<b>-4'825'618</b>	<b>-4'649'798</b>
Medizinischer Bedarf		-23'834	-76'400	-56'716
Lebensmittel		-745'989	-774'000	-706'608
Haushaltsaufwand		-104'032	-122'600	-97'702
Unterhalt Immobilien und Mobilien		-149'009	-241'180	-164'472
Energie und Wasser		-137'584	-140'000	-120'854
Büro- und Verwaltungsaufwand		-163'585	-151'435	-146'269
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-48'855	-74'200	-38'420
Übriger Sachaufwand		-33'718	-48'500	-32'169
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>		<b>-1'406'606</b>	<b>-1'628'315</b>	<b>-1'363'209</b>
Abschreibungen Sachanlagen	10	-296'296	-285'615	-229'468
<b>Abschreibungen</b>		<b>-296'296</b>	<b>-285'615</b>	<b>-229'468</b>
Finanzertrag		213	0	0
Finanzaufwand		-51'644	-40'000	-28'168
<b>Finanzerfolg</b>		<b>-51'432</b>	<b>-40'000</b>	<b>-28'168</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>-6'561'378</b>	<b>-6'779'548</b>	<b>-6'270'642</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-48'735</b>	<b>-353'500</b>	<b>-299'235</b>
Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand		0	0	0
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-48'735</b>	<b>-353'500</b>	<b>-299'235</b>

### 3 Investitionsrechnung

<i>Haus Sonnengarten</i>	Anhang	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
<i>in CHF</i>				
Investitionsausgaben		1'674'757	2'000'000	34'719
Mobile Sachanlagen		0	0	0
Immobile Sachanlagen		1'674'757	2'000'000	34'719
-Inotec Notlichtanlage		0		11'121
-Projekt Umbau / Machbarkeitsstudie		1'674'757	2'000'000	23'598
Investitionseinnahmen		0	0	0
Immobile Sachanlagen		0	0	0
Mobile Sachanlagen		0	0	0
Nettoinvestitionen	10	1'674'757	2'000'000	34'719
Aktivierung Mobile Sachanlagen		-115'489	0	0
Aktivierung Immobile Sachanlagen		-1'559'268	-2'000'000	-34'719
Total Aktivierung	10	-1'674'757	-2'000'000	-34'719
Total Investitionsrechnung		0	0	0

## 4 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

---

### Angewendetes Regelwerk

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Das Haus Sonnengarten, Altstätten wendet den CURAVIVA-Kontenplan an.

### Rechnungslegungsgrundsätze

Die Grundsätze zur Rechnungslegung richten sich nach Art. 106a Abs. 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) und den Branchenrichtlinien von CURAVIVA Schweiz (ARTISET).

#### *Bruttodarstellung*

Aufwände und Erträge, Ausgaben und Einnahmen sowie Aktiven und Passiven werden getrennt voneinander, ohne gegenseitige Verrechnung, in voller Höhe ausgewiesen. Ausnahmen zum Prinzip der Bruttodarstellung sind aus dem Kontenrahmen ersichtlich

#### *Fortführung*

Für die Rechnungslegung ist die Fortführung der Tätigkeit des Haus Sonnengarten begleitend.

#### *Periodenabgrenzung*

Aufwände und Erträge werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden.

#### *Vergleichbarkeit*

Die Rechnungen des Haus Sonnengarten sollen sowohl untereinander als auch über die Zeit hinweg vergleichbar sein.

#### *Stetigkeit*

Die Grundsätze der Rechnungslegung bleiben nach Möglichkeit während eines längeren Zeitraums unverändert.

#### *Verständlichkeit*

Die Informationen müssen klar und nachvollziehbar sein.

#### *Wesentlichkeit*

Sämtliche Informationen im Hinblick auf die Adressaten, die für eine rasche und umfassende Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage notwendig sind, sind offenzulegen. Nicht relevante Informationen sollen ausgelassen werden.

#### *Zuverlässigkeit*

Die Informationen sollen richtig sein und glaubwürdig dargestellt werden (Richtigkeit). Der wirtschaftliche Gehalt soll die Abbildung bestimmen (wirtschaftliche Betrachtungsweise). Die Informationen sollen willkürfrei und wertfrei dargestellt werden (Vollständigkeit).

## 4 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

---

### Bilanzierung und Bewertung

Die Bilanz wird als Stichtagsrechnung geführt. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

#### *Umlaufvermögen*

Das Umlaufvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen (Finanzvermögen).

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
Flüssige Mittel	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Forderungen	Guthaben, die auf einem Anspruch gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
	Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.	Nominalwert
	Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	

#### *Anlagevermögen*

Das Anlagevermögen besteht grundsätzlich aus Vermögenswerten, die unmittelbar der Leistungserbringung des Haus Sonnengarten dienen (Verwaltungsvermögen). Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräußerung oder Entwidmung.

Das Haus Sonnengarten verfügt über kein Anlagevermögen, welches nicht der Leistungserbringung dient (Finanzvermögen innerhalb des Anlagevermögens).

## 4 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
Sachanlagen (Verwaltungsvermögen)	Sachgüter, die für die Erfüllung der Aufgaben bzw. die Leistungserbringung benötigt werden (z.B. Gebäude, Mobiliar, EDV etc.).	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
	Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	

### *Fremdkapital*

Das Fremdkapital besteht grundsätzlich aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.	Bruttomethode, Nominalwert
	Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	
Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind.	Nominalwert
	Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind.	
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
	Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	
Zweckgebundene Rücklagen und Fondskapitalien	Spenden mit Zweckbindung und Vermächtnisse	Nominalwert

## 4 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

---

### *Eigenkapital*

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten über-

Kontengruppe	Definition und Bilanzierung	Bewertung
Fonds im Eigenkapital	Fonds aus frei verfügbaren Spenden	Nominalwert
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag (Kapitalreserven)	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung.	Nominalwert

### **Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze**

#### *Finanzvermögen*

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

#### *Verwaltungsvermögen*

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Stadtratsbeschluss linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Grundstücke	-
Immobilien (Gebäude, Umgebung)	33 Jahre
Langfristige Anlageteile (Heizung, Lüftung etc.)	20 Jahre
Mittelfristige Anlageteile (Mobilier, Geräte)	10 Jahre
Kurzfristige Anlageteile (EDV, Bekleidung etc.)	4 Jahre

#### *Aktivierungsgrenze*

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Stadtratsbeschluss für wertvermehrende Investitionen CHF 50'000, für Massengüter CHF 20'000 und Einzelgüter CHF 10'000, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

## 5 Eigenkapitalnachweis

---

in CHF

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2023	Einlage	Entnahme	31.12.2023
	Fonds im Eigenkapital	18'958	719	0	19'677
	<b>Fonds im Eigenkapital</b>	<b>18'958</b>	<b>719</b>	<b>0</b>	<b>19'677</b>
	Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	1'427'718	0	-299'235	1'128'483
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung / Jahresergebnis	-299'235	250'500		-48'735
	<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>1'128'483</b>	<b>250'500</b>	<b>-299'235</b>	<b>1'079'747</b>
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'147'440</b>	<b>251'219</b>	<b>-299'235</b>	<b>1'099'425</b>

## 6 Rückstellungsspiegel

---

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2023	Einlage	Entnahme	31.12.2023
	Rückstellung MiGel Taxen 1)	143'300	0	0	143'300
	Rückstellung Lohnnachzahlungen 2)	50'000	0	-28'000	22'000
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>193'300</b>	<b>0</b>	<b>-28'000</b>	<b>165'300</b>

- 1) Rückstellung für Rückabwicklung der von den Krankenversicherer bezahlten MiGel-Tarife 2015 bis 2017, aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichts vom 1. September 2017.
- 2) Rückstellung für rückwirkende Lohnfortzahlungspflichten: Nachzahlung Inkonvenienzentschädigungen bei Krankheit und Unfall für die Jahre 2017 bis 2023.

## 7 Zweckgebundene Fondskapitalien

---

Bilanz	Bezeichnung	01.01.2023	Einlage	Entnahme	31.12.2023
	Fonds Haus Sonnengarten	177'115	0	0	177'115
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>177'115</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>177'115</b>

Das angepasste Reglement über den Fonds Alters- und Pflegeheim Haus Sonnengarten ist ab 1. Mai 2022 in Kraft getreten.

## 8 Beteiligungsspiegel

---

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- das Haus Sonnengarten einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Das Haus Sonnengarten verfügt per 31. Dezember 2023 über keine wesentlichen Beteiligungen.

## 9 Gewährleistungsspiegel

---

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen das Haus Sonnengarten zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Das Haus Sonnengarten verfügt per 31. Dezember 2023 über keine Eventualverbindlichkeiten.

## 10 Anlagespiegel

in CHF

### Anlagevermögen

Rechnungsjahr 2023

	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert	
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (-)	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01.	Stand per 31.12.
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>1'036'603</b>	<b>115'489</b>	<b>1'152'092</b>	<b>-1'012'453</b>	<b>-28'088</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'040'541</b>	<b>24'150</b>	<b>111'551</b>
Mobile Sachanlagen	1'036'603	115'489	1'152'092	-1'012'453	-28'088	0	0	-1'040'541	24'150	111'551
<b>Immobilien Sachanlagen</b>	<b>9'589'317</b>	<b>1'559'268</b>	<b>11'148'585</b>	<b>-3'910'695</b>	<b>-268'208</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4'178'903</b>	<b>5'678'621</b>	<b>6'969'681</b>
Immobilien Sachanlagen	9'565'718	1'582'866	11'148'585	-3'910'695	-268'208	0	0	-4'178'903	5'655'023	6'969'681
Projekt Umbau	23'598	-23'598	0	0	0	0	0	0	23'598	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>10'625'920</b>	<b>1'674'757</b>	<b>12'300'677</b>	<b>-4'923'148</b>	<b>-296'296</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5'219'444</b>	<b>5'702'771</b>	<b>7'081'233</b>

## 11 Zusätzliche Angaben

---

### *Neubewertung Verwaltungsvermögen*

Gemäss Art. 174 Gemeindegesetz (sGS 151.2, abgekürzt GG) stehen der Gemeinde beim Übergang zum RMSG bezüglich Bewertung des Verwaltungsvermögens folgende Optionen zur Verfügung:

- Keine Neubewertung des Verwaltungsvermögens;
- Teilweise Neubewertung des Verwaltungsvermögens;
- Vollständige Neubewertung des Verwaltungsvermögens.

Gemäss Ratsbeschluss wurde bei der Umstellung auf RMSG per 1. Januar 2021 auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet.

### *Risikosituation und Risikomanagement*

Die Verantwortlichen haben sich periodisch und systematisch mit der Identifikation und Bewertung der Risiken auseinandergesetzt. Durch Massnahmen vermeidet, vermindert oder überwälzt das Haus Sonnengarten die Risiken, die es nicht selber tragen möchte.